

Schubert-Melodien

Verwendet in der Operette „Das Dreimäderlhaus“

Musik für Alle Nr. 132

*

Inhaltsverzeichnis

Textteil:		Zwei Märsche	
Schubert, der Neuentdeckte		a) Heroischer Marsch	9
Notenteil:		b) Verübter Militär-Marsch	11
Schuberts-Walzer	1	Eosfaisien	13
Schubert-Melodien		Lieder	
a) Tanz (Walzer und Eosfaisien)	1	a) Ungeduld	14
b) Klavier (aus Sonaten und Klavierstücken)	4	b) Du bist die Ruh'	15
c) Bühne (aus „Rosamunde“)	6	c) Des Müllers Blumen	16

Unser Titelbild zeigt Frau Eläre Dür und Herrn Johannes Müller in den Rollen des Schubert und der Hedert in der Berliner Aufführung des „Dreimäderlhaus“

Schubert, der Neuentdeckte

Copyright 1916 by Ullstein & Co., Berlin

Von Dr. Bogumil Zepler (1916)

In seiner Schubert-Biographie schreibt Walter Dahms das Geleitwort mit folgenden Gedanken: „Eine Schubert-Renaissance scheint als historische Notwendigkeit zu entstehen. . . . Denn eines ist sicher: Schuberts Zeit soll erst noch kommen.“ Nun — sie ist gekommen, wenn auch vielleicht etwas anders, als es sich Dahms gedacht hat. Nachdem Rudolf Hans Bartsch Schuberts Leben als Roman unter dem Namen „Schwammerl“ in poetische Form umgegossen hatte, kamen ein paar wichtige Leute auf die überaus glückliche Idee, den Angelpunkt jenes Romans, nämlich „Das Dreimäderlhaus“, der Bühne zugänglich zu machen und die fählichsten (will sagen „schlagkräftigsten“) unter den Schubert-Melodien dem geplanten Bühnenstück einzuverleihen. So entstand das Singspiel mit einem Namen, der jetzt in aller Munde, dem man wohl den größten musikalischen Bühnenerfolg unserer Zeit zusprechen darf.

Wir haben in der „Musik für Alle“ dieser Idee bereits in unserm 1. Schubert-Heft (Nr. 50) Rechnung getragen. Unsere Leser finden dortselbst schon einen großen Teil der später auch im „Dreimäderlhaus“ verwendeten Themen (Vallettszene aus „Rosamunde“, Ländler-Walzer, Scherzo, Ständchen) neben einer Menge anderer nicht berücksichtigter von gleicher Bedeutung. Es kam uns jetzt darauf an, eine Serie unter Bevorzugung der Melodien von leichtester Eingänglichkeit durch unser neues Schubert-Heft nach Möglichkeit zu ergänzen.

Da stellte es sich denn heraus, daß wir in demselben Bestreben wie die Verfasser der Musik des „Dreimäderlhaus“ zum großen Teil die gleichen Schubertschen Themen wie jene für unsere Sammlung in Anspruch nahmen. Dabei ergab sich noch für unsere Leser der besondere Vorteil, daß sie, wenn ihnen die Musik des Singspiels bekannt war, nun auch in die Lage versetzt wurden, die meisten der

Urmelodien Schuberts kennen zu lernen, die im „Dreimäderlhaus“ Vate gestanden haben.

Wir ordneten nunmehr die in Frage kommenden Themen nach ihrer Bedeutung in solche aus Tanz-, Klavier- und Bühnenkompositionen des Meisters, ohne daß natürlich die Rede davon sein kann, den unendlichen Melodienborn, den Schubert in einem 31jährigen Leben zusammengetragen hat, auch nur im entferntesten damit auszuschöpfen. Diese Zusammenstellung, die noch um einige bekannte Lieder und ein paar der herrlichen Märsche vermehrt wurde, vermag dem Leser eben nur eine Idee von der Fruchtbarkeit und Vielseitigkeit in Schuberts Schaffen zu geben. Aber auch eine Idee von der starken Vollständigkeit, die diesem Schaffen innewohnt, derart, daß all diese Melodien im Gegensatz zu gar mancher unserer Klassiker noch heute mit einer Frische wirken, als ob sie eben erst niedergeschrieben wären. Und bei alledem und namentlich, wenn wir die Themen der „Rosamunde“ überschauen, kommt uns unwillkürlich der Gedanke: Was hätte uns Schubert werden können, wenn er nur ein einziges Mal einem guten Operntext begegnet wäre. Vielleicht der Nachfolger Mozarts, der deutsche Opernkomponist!

Nun — frenen wir uns des Meisters, so wie wir ihn besitzen. Es ist vielleicht gerade das Bemerkenswerteste an dieser Sammlung, zu zeigen, wie Schuberts Sangesfreudigkeit sich erst jenseits des Liedes, d. h. frei vom Hemmschuh der Dichtung, zur vollen Blüte entfaltet. Schuberts überirdisch schönen Lieder, Streich-Quartette und Sinfonien konnten freilich nicht die Grundlage für die Bearbeitung abgeben. Nur einige Lieder sind unverändert übernommen, aber seinen Tanzweisen erschloß sich die heitere Bühne mühelos. Haben doch auch Strauß-Lanner die Grundlage ihrer sangesfreundigen Melodik in diesen Werken des unssterblichen Meisters gewonnen.

SCHUBERT=HEFT II

SEHNSUCHTS=WALZER

(OP. 9. HEFT 1, NR. 2)*

Piano.

p dolce

mf

f

1. 2.

* Original: As dur. — Verwendet im „Dreimäderlhaus“ unter „Es soll der Frühling mir künden.“ (Nº 4 Quintett und I. Finale.)

SCHUBERT=MELODIEN

a) TANZ

(AUS WALZERN UND ECOSSAISEN)

Einleitung. (Op. 49, Ecossaissen, Nº 7) ¹⁾

Allegretto.

Piano.

f

1. 2.

f

dim.

Tempo di Valse.

1. 2.

1) Verwendet im „Dreimäderlhaus“ unter „Tritt ein Jüngling in die Ehe.“ (Nº 14 Duett.)

Im Einvernehmen mit der Verlagsfirma Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) Leipzig-Wien.

M. F. A. 132

LIEDER UNGEDULD

(W MÜLLER, AUS „DIE SCHÖNE MÜLLERIN“)

(OP. 25 NR. 7)*

Etwas geschwind.

Piano.

1. Ich schnitt' es gern in al - le Rin-den ein, ich grüb' es gern in je - den
 2. Ich möcht' mir zie-hen ei - nen jun-gen Star, bis daß erspräch'die Wor-te
 3. Den Mor - gen-win-den möcht' ich's hauchen ein, ich möcht' es säu-seln durch den
 4. Ich meint', es müßt' in mei - nen Au-gen stehn, auf mei-nen Wangen müßt' man's

Kie-selstein, ich möcht' es sän auf je-des fri-sche Beet mit Kres-sen-sa-men der es schnell verrät, auf
 rein und klar, bis er siespräch'mit meines Mundes Klang, mit mei - nes Herzens vol-lem, hei-ßen Drang, dann
 re-gen Hain, o leuch-tet' es aus je-dem Blumenstern, trüg' es der Duft zu ihr von nah und fern, ihr
 brennen sehn, zu le - sen wär's auf meinem stummen Mund, ein je - der A - temzug gäb's laut ihr kund, und

je - den wei-ßen Zet-tel möcht' ich's schreiben:
 säng' er hell durch ih - re Fen-sterschei-ben: } Dein ist mein Herz, dein ist mein
 Wo-gen, könnt' ihr nichts als Rä - der-trei - ben?
 sie merkt nichts von all' dem ban-gen Trei - ben:

Herz und wird es e - - wig, e - - wig blei - - - ben. 1-3. 4. ben.

OPER UND OPERETTE

ZWEI BÄNDE

Diese Alben für Klavier in leichter Spielart mit überlegtem Text bieten, wie die untenstehenden Inhaltsverzeichnisse zeigen, eine umfassende Uebersicht über die Meisterwerke der Musik-Bühne von Mozart angefangen über die Klassiker und Romantiker bis zu d'Albert und Puccini. Jeder Band ca. 350 Seiten / Vornehm gebunden / Album-Ausgabe der „Musik für Alle“

ERSTER BAND

CARMEN
DIE BOHEME
FIDELIO
FIGAROS HOCHZEIT
TIEFLAND
DER BAJAZZO
AIDA
DER KUHREIGEN
MARGARETE (FAUST)
DIE VERKAUFTE BRAUT
LOHENGRIN
DIE WALKÜRE
PARSIFAL
ORPHEUS
IN DER UNTERWELT
DIE PUPPE
MAMSELL ANGOT
DIE GEISHA

ZWEITER BAND

DER EVANGELIMANN
SALOME
ZAUBERFLÖTE
MADAME BUTTERFLY
TOSCA
HOFFMANNS
ERZÄHLUNGEN
DER FREISCHÜTZ
MARTHA
CAVALLERIA
BARBIER VON BAGDAD
TROUBADOUR
COPPELIA
DER
FLIEGENDE HOLLÄNDER
TANNHÄUSER
DIE SCHÖNE HELENA
DIE LUSTIGE WITWE
DER MIKADO
WALZERTRAUM
VOGELHÄNDLER

Band 1 in Pappe M 8.—, in Halbleinen M 10.—, Band 2 in Pappe M 8.—

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

MUSIK FÜR ALLE

EINE NOTENSAMMLUNG ZUR PFLEGE GUTER HAUSMUSIK

Es erschienen bisher an 250 Hefte, größtenteils für Klavier, mit überlegtem Text, leicht spiel- und singbar

OPERN

Afrikanerin (Meyerbeer) 129
Aida (Verdi) 100
Alessandro Stradella (Flotow) 160
Ariadne auf Naxos (Rich. Strauß) 185
Bajazzo I (Leoncavallo) 175
Bajazzo II (Leoncavallo) 176
Barbler von Bagdad (Cornelius) 179
Barbler von Sevilla (Rossini) 48
Bohème (Puccini) 102
Boris Godunow (Mussorgsky) 198
Carmen I (Bizet) 7
Carmen II (Bizet) 18
Cavalleria rusticana (Mascagni) 73
Coppélia (Dellibes) 172
Cosi fan tutte (Mozart) 156
Der Widerspenstigen Zähmung (Götz) 218
Don Juan (Mozart) 40
Don Pasquale (Donizetti) 228
Egmont (Beethoven) 167
Entführung aus dem Serail (Mozart) 141
Euryanthe, Preciosa (Weber) 201
Evangelimann (Kienzl) 67
Fatme (Flotow) 225
Fidelio (Beethoven) 107
Figaros Hochzeit (Mozart) 91
Fliegende Holländer (Wagner) 85
Fra Diavolo (Auber) 60

Freischütz (Weber) 45
Gaudamus, Markelenderin (Humperdinck) 178
Glöckchen des Eremiten (Maillart) 144
Götterdämmerung (Wagner) 125
Hänsel und Gretel (Humperdinck) 26
Hoffmanns Erzählungen (Offenbach) 77
Hugenotten (Meyerbeer) 57
Jüdin (Halévy) 152
Kuhreigen (Kienzl) 168
Lohengrin (Wagner) 14
Lustige Weiber von Windsor (Nicolai) 32
Madame Butterfly (Puccini) 108
Mädchen a. d. gold. Westen (Puccini) 165
Margarete I (Gounod) 49
Margarete II (Gounod) 55
Markelenderin, Gaudamus (Humperdinck) 178
Martha (Flotow) 114
Meistersinger I (Wagner) 37
Meistersinger II (Wagner) 88
Mona Lisa (Schillings) 150
Nachtlager von Granada (Kreutzer) 95
Oberon (Weber) 94
Orpheus (Glück) 189
Othello (Verdi) 134
Parsifal (Wagner) 111
Postillon von Lonjumeau (Adam) 74
Preciosa, Euryanthe (Weber) 201
Prophet (Meyerbeer) 98

Rappelkopf (Blech) 142
Regimentstochter (Donizetti) 69
Rheingold (Wagner) 128
Rienzi (Wagner) 88
Robert der Teufel (Meyerbeer) 202
Salome (Rich. Strauß) 180
Siegfried (Wagner) 113
Sommernachtsraum (Mendelssohn) 48
Stumme von Portici (Auber) 92
Tannhäuser I (Wagner) 61
Tannhäuser II (Wagner) 62
Tell (Rossini) 154
Tiefand (d'Albert) 148
Tosca (Puccini) 99
Traviata, La, I (Verdi) 207
Traviata, La, II (Verdi) 213
Tristan und Isolde (Wagner) 70
Troubadour I (Verdi) 170
Troubadour II (Verdi) 171
Undine (Lortzing) 86
Verkaufte Braut (Smetana) 121
Waffenschmied (Lortzing) 105
Walküre (Wagner) 112
Weiße Dame (Boieldieu) 81
Wildschütz (Lortzing) 64
Zar und Zimmermann (Lortzing) 53
Zauberflöte (Mozart) 79

OPERETTEN

Alt-Berliner Posen 188
Autolieben — Reise um die Erde (Gilbert) 118
Bettelstudent (Millöcker) 223
Blondinchen (Gilbert) 153
Boccaccio (Suppé) 221
Dollarprinzessin (Fall) 52
Don Cesar (Dellinger) 232
Dreimäderlhaus (Schubert) 132
Eva (Lehár) 173
Farmermädchen (Jarno) 109
Fideler Bauer (Fall) 52
Fledermaus I (Joh. Strauß) 214
Fledermaus II (Joh. Strauß) 227
Geisha (Jones) 58
Graf v. Luxembg. — Wien. Frauen (Lehár) 90

Großherzogin von Gerolstein (Offenbach) 127
Hugo-Hirsch-Heft (Wer wird denn weinen?) 193
Hoheit tanzt Walzer (Ascher) 164
Kaiserin (Fall) 177
Lustige Witwe (Lehár) 166
Mamsell Angöt (Lecocq) 80
Mikado (Sullivan) 87
Nanon (Gendé) 217
Obersteiger (Zeller) 103
Offenbach-Heft (Operetten) 43
Opernball (Heuberger) 124
Orpheus in der Unterwelt (Offenbach) 83
Pölnische Wirtshaft (Gilbert) 123
Puppehen (Gilbert) 157
Puppe (Audran) 151

Pusztakavaller (Szirmai) 133
Reise um die Erde — Autolieben (Gilbert) 116
Rose von Stambul (Fall) 159
Schöne Helena (Offenbach) 71
Schöne Risetete (Fall) 93
Soldat der Marie (Ascher) 145
Suppé-Operetten-Heft I 219
Suppé-Operetten-Heft II 229
Suppé-Ouvertüren 190
Vogelhändler (Zeller) 76
Walzertraum (Straus) 158
Wiener Frauen — Graf v. Luxemburg (Lehár) 90
Wo die Lerche singt (Lehár) 163
Zigeunerliebe (Lehár) 104

KLASSISCHE MUSIK

Bach-Heft 39
Beethoven-Heft 54
Brahms-Heft 75
Chopin-Heft 138
Fausts Verdammung (Berlioz) 226
Händel-Heft 63
Jahreszeiten (Haydn) 131

Legende der heiligen Elisabeth (List) 146
Messias (Händel) 155
Missa solennis (Beethoven) 230
Mozart-Heft 84
Paradies und Peri (Schumann) 192
Schöpfung (Haydn) 42

Schubert-Heft 50
Schubert-Melodien 132
Schumann-Heft 68
Schumann, Fahrende Musikanten 140
Symphonie-Heft 65
Weihnachtsoratorium (Bach) 186

VERSCHIEDENE HEFTE

Lieder

Biedermeler-Lieder 130
Deutsche Weihnacht (Humperdinck) 87
Lieder am Klavier, Neue, I 197
Lieder am Klavier, Neue, II 206
Russische Volkslieder 199
Ungarische Volksweisen 222
Weihnachtsheft 189

*

Lieder zur Laute

Altdeutsche Trutz- und Trinklieder 149
Auf dem Marsche. Bei lustiger Rast 115
Aus fernen Ländern 220
Frühlingslieder zur Laute 195
Marsch- und Soldatenlieder 106

Muntore Weisen zur Laute 174
Neue Wanderlieder 182
Ständchen zur Laute 161
Stille Nacht (Weihnachtslieder z. Laute) 210
Wandervogellieder 126
Zum Wandern 137

*

Neue ernste Musik

Alpensymphonie (Rich. Strauß) 196
Bruckner-Heft 204
Gounod-Heft 203
Heldenleben (Rich. Strauß) 191
Gustav-Mahler-Heft I 200
Gustav-Mahler-Heft II 209
Rich.-Strauß-Heft I 212
Tschaiowsky-Heft I/II 183/184

Tanz, Kabarett und heitere Musik

Alt-Berlin in Wort und Lied 211
Bonatzky-Heft 215
Couplets, Alte und neue 169
Jessel-Heft 181
Kabarett-Heft 147
Kinder-Heft 187
Kollo-Heft I 135
Kollo-Heft II 136
Koschat-Heft I 194
Koschat-Heft II 205
Lincke-Heft 72
Neue Wiener Tänze und Gesänge 208
Offenbach, Tänze 89
Strauß, Joh., Tänze 224
Strauß, Joh., Walzerheft I 216
Strauß, Joh., Walzerheft II 221
Zepler-Heft 96

In allen Musikalien- und Buchhandlungen

VERLAG ULLSTEIN · BERLIN